

Fragebogen - Druckversion

Konsultation Entwurf Kantonales Integrationsprogramm 2024-2027 (KIP 3)

Wir freuen uns, dass Sie an der Konsultation zum Entwurf des Kantonalen Integrationsprogrammes 2024-2027 (KIP 3) teilnehmen. Die Onlineumfrage wird im Zeitraum vom 5.9.2022 bis und mit 14.10.2022 durchgeführt (die Umfrage wird am 15.10.2022 geschlossen, eine spätere Teilnahme ist nicht möglich). Der Entwurf zum KIP 3 ist einsehbar auf unserer [Homepage](#).

Hinweise: Mit dem «Zurück-Pfeil» oben rechts können Sie auf die vorangegangenen Fragen zurückspringen (bitte nicht den «Zurück-Pfeil» des Internet-Browsers verwenden). Falls sie die Umfrage unterbrechen möchten, klicken sie auf "Umfrage unterbrechen" und notieren sie sich den Code für einen erneuten Einstieg.

Bei Fragen steht Ihnen Ursina Schönholzer, stellvertretende Projektleiterin, unter der Nummer +41 31 636 86 28 oder per E-Mail: ursina.schoenholzer@be.ch gern zur Verfügung.
Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Autor

Amt für Integration und Soziales (AIS) / Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

1. Der Fragebogen wurde ausgefüllt von:

Verwaltungsstelle/Organisation/Gemeinde (bitte genau ausführen, welche Verwaltungsstelle/-stufe innerhalb einer Gemeinde/Organisation Stellung genommen hat):

Gewerbeverband Berner KMU, Burgdorf, Direktor Lars Guggisberg

2. Auskunftsperson für Rückfragen

Abteilung/Bereich

Ansprechperson

Strasse/Nr.

Postleitzahl/Ort

E-Mail

Telefonnr.

3. Gesamteindruck

Sind Sie mit dem vorliegenden Konzept KIP 3 insgesamt einverstanden?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 1.1 oder Kapitel 4.1.1.»).

4. Strategische Ausrichtung

Wie beurteilen Sie die strategische Ausrichtung und gewählten Schwerpunkte von KIP 3 (vgl. Kapitel 1.2)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung.

Die Weiterentwicklung des Integrationsprogramms ist ein ehrgeiziges, aber realistisches Projekt, das auf Erreichtem aufbaut. Die Foci Arbeitsintegration, Sprachförderung, Bildung und frühe Förderung erscheinen richtig und sind auch wirtschaftsrelevant. Mit dem SMART-Konzept sind wir einverstanden.

5. Weiterentwicklung des Förderbereichs Information, Abklärung Integrationsförderbedarf und Beratung (F1)

5a) Sind Sie mit der Weiterentwicklung des Förderbereichs Information, Abklärung Integrationsförderbedarf und Beratung allgemein einverstanden (vgl. Kapitel 4.1)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 1.1 oder Kapitel 4.1.1.»).

Die Festlegung von erreichbaren Integrationszielen (Stufe 3) mit entsprechender kontinuierlicher Überprüfung der VA/FL ist ein wichtiger Schritt zum Erfolg. Gerade dabei sind jedoch auch die regionalen Partner mit Leistungsverträgen unbedingt immer wieder zu überprüfen. Homepage www.hallo-bern.ch bietet viele Informationen - nicht nur für VA/FL.

5. Weiterentwicklung des Förderbereichs Information, Abklärung Integrationsförderbedarf und Beratung (F1)

5b) Sehen Sie weiteren Handlungsbedarf um die Programmziele in diesem Bereich zu erreichen? Werden die Bedürfnisse der Zielgruppe in diesem Förderbereich erfüllt?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung.

6. Rolle und Aufgaben der Gemeinden im KIP 3

Sind Sie mit den im Bericht beschriebenen Rollen und Aufgaben der Gemeinden einverstanden (vgl. Kapitel 4.1)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung.

Den Gemeinden wird m.E. korrekterweise eine zentrale Aufgabe zugewiesen. Es bleibt zu wünschen, dass auch kleine Gemeinden diese erfüllen/wahrnehmen können. Umso wichtiger sind SMART-Ziele.

7. Weiterentwicklung des Förderbereichs Sprache (F2)

Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung des Förderbereichs Sprache (vgl. Kapitel 4.2)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 2.1 oder Kapitel 4.2.1.»).

Sprachförderung mit Kompetenzen für Alltag und Beruf sind ein essentieller Bestandteil der Integration. Zweisprachig Deutsch/Französisch ist im Kanton Bern unabdingbar.

8. Weiterentwicklung des Förderbereichs Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit (F3)

Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung des Förderbereichs Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit (vgl. Kapitel 4.3)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 3.1 oder Kapitel 4.3.1.»).

Als Berner KMU teilen wir den Leitsatz "Wer arbeitet, ist integriert." und begrüssen den Fokus auf anerkannte Abschlüsse von Jugendlichen und Erwachsenen, die damit einfacher in die Arbeitswelt integriert werden können. Der Zusammenarbeit der Förderstrukturen mit der Wirtschaft kommt eine grosse Bedeutung zu. Die Fachstelle SPOC und das Soundingboard Arbeitsintegration erachten wir als wertvolle Plattformen, ebenso die Sensibilisierung von Arbeitgebenden für Fragen der Integrationsförderung.

9. Weiterentwicklung des Förderbereichs Frühe Kindheit (F4)

Sind Sie einverstanden mit der Umsetzung der sprachlichen Frühförderung innerhalb der bestehenden Strukturen der Kindertagesstätten und Tagesfamilien (vgl. Kapitel 4.4)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 4.1 oder Kapitel 4.1.1.»).

Die frühe (Sprach-)Förderung von Personen mit Migrationshintergrund ist Voraussetzung für Integration und Kulturverständnis!

10. Weiterentwicklung der Förderbereiche Zusammenleben und Partizipation (F5), Vielfalt und Diskriminierungsschutz (F6) und Dolmetschen (F7)

10a) Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung des Förderbereichs Zusammenleben und Partizipation (vgl. Kapitel 4.5)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M V.I oder Kapitel 4.5.1.»).

10. Weiterentwicklung der Förderbereiche Zusammenleben und Partizipation (F5), Vielfalt und Diskriminierungsschutz (F6) und Dolmetschen (F7)

10b) Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung des Förderbereichs Vielfalt und Diskriminierungsschutz (vgl. Kapitel 4.6)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 6.1 oder Kapitel 4.6.1.»).

10. Weiterentwicklung der Förderbereiche Zusammenleben und Partizipation (F5), Vielfalt und Diskriminierungsschutz (F6) und Dolmetschen (F7)

10c) Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung des Förderbereichs Dolmetschen (vgl. Kapitel 4.7)?

- einverstanden
- tendenziell einverstanden
- tendenziell nicht einverstanden
- nicht einverstanden

- kann ich nicht beurteilen / keine Antwort

Nennen Sie kurz die Hauptgründe für Ihre Beurteilung. Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen auf die Nummerierung der Massnahmen oder Kapitel Bezug (z. B. «M 7.1 oder Kapitel 4.7.1.»).

11. Weitere Bemerkungen

Haben Sie weitere Bemerkungen zum KIP 3?

Herzlichen Dank!

Konsultation Entwurf Kantonales Integrationsprogramm 2024-2027 (KIP 3)

Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Sie können Ihre Angaben als PDF speichern oder ausdrucken (Schaltfläche unten oder oben links).

Bei Fragen steht Ihnen Ursina Schönholzer, stellvertretende Projektleiterin, unter der Nummer +41 31 636 86 28 oder per E-Mail ursina.schoenholzer@be.ch gern zur Verfügung.

Autor

Amt für Integration und Soziales (AIS) / Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)